

Überetsch Unterland



Schon vor hundert Jahren wurde in Eppan Flaschengärsekt produziert

EPPAN (jo). Bereits um 1900 produzierte die Überetscher Champagnerfabrik in der Wickenburg den „Überetscher Gold“. An diesen ersten Eppaner Sekt wurde nun erinnert. Zum Jubiläum stellte Lorenz Martini (links) von der Sektkellerei Comitissa den „Comitissa Gold“ vor. Dieser Sekt aus dem Jahr 2002 reifte für zehn Jahre auf der Hefe. Bürgermeister Wilfried Trettl (rechts) bekam das erste Glas des edlen Tropfens serviert.

DIENSTAG, 11.6.
Tag 28° Nacht 14°
Recht freundlich:
Sonne und Wolken.

MITTWOCH, 12.6.
Tag 29° Nacht 15°
Überwiegend sonnig,
nur wenig Wolken.

DONNERSTAG, 13.6.
Tag 31° Nacht 15°
Viel Sonnenschein,
harmlose Wolken.

Verursacherprinzip gilt nun stärker

GEMEINDERAT: Verordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle in Montan abgeändert – Jahresabschlussrechnung 2012 genehmigt

VON WOLFGANG JOCHBERGER
MONTAN. Mit einem Verwaltungsüberschuss von 858.000 Euro schloss die Jahresabschlussrechnung 2012 der Montaner Gemeindeverwaltung. 504.000 Euro sind bereits im Haushaltsvoranschlag für das laufende Finanzjahr 2013 eingeplant – ein Großteil für die Realisierung der neuen Trink- und Löschwasserversorgung für Gschnon.



Monika Hilber

der Sanierung der Gschnoner Straße (150.000 Euro), für mehrere Zivilschutzmaßnahmen (41.000 Euro), für einen Zusatzbetrag zum Einrichtungskonzept im Kindergarten von Montan (34.000 Euro) sowie für die Verlegung des Glasfasernetzes (35.000 Euro) verwendet. Außerdem konnten weitere 75.000 Euro für die Trink- und Löschwasserleitung in Gschnon eingebaut werden.

Zudem genehmigte der Gemeinderat eine Abänderung der Verordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle, wobei diese den Erfordernissen der Gemeinde sowie den gesetzlichen Vorgaben angepasst wurde. „Gleichzeitig wurde die Tarifgestaltung überarbeitet und dem Verursacherprinzip vermehrt Rechnung getragen“, sagt die Montaner Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber.

Der Mülltarif besteht in Zukunft aus einer Grundgebühr, der Gebühr für die Mindestentleerungen und die zusätzlichen Entleerungen.

„Wir haben nun die zu deckenden Kosten zwischen privaten Haushalten und Betrieben entsprechend der Verursachung aufgeteilt und es freut mich, dass nun die Privathaushalte eine deutliche Entlastung verspüren werden. Für eine vierköpfige Familie, welche nur die Mindestentleerungen beansprucht, beträgt die Reduzierung zwanzig Prozent. Je höher das zusätzliche Restmüllaufkommen ist, desto geringer fällt die Reduzierung aus“, sagte Monika Delvai Hilber. Mit dieser Tarifgestaltung wird laut Montaner Bürgermeisterin die bereits große Bereitschaft der Montaner Bürger zur Mülltrennung weiter unterstützt.

Der Montaner Gemeinderat bestätigte auf seiner jüngsten Sitzung außerdem den zu entrichtenden Beitrag als Ersatz für die Errichtung von Parkplätzen bei Neubauten in Höhe von 6000 Euro für das Jahr 2013. Zudem wurde die Entdemanialisierung von Flächen für eine Zufahrtsstraße und die Zuführung von Flächen ins Demanialgut genehmigt.

Abschließend berichtete die Bürgermeisterin über die aktuelle Verwaltungstätigkeit sowie über den Stand verschiedener öffentlicher Arbeiten und freute sich darüber, dass sämtliche Beschlüsse einstimmig genehmigt wurden.

© Alle Rechte vorbehalten

Hochwasserbarriere in Kurtinig geplant

KURTINIG. Am 12. Juni probt der Straßendienst in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Kurtinig die erste Simulation zur Anbringung einer Hochwasserbarriere bei der Eisenbahnunterführung. Wie eine Überflutungssimulation zeigt, sind Maßnahmen zur Abschottung der dortigen Unterführungen notwendig. Unter der Regie des Bautenressorts soll deshalb eine Hochwasserbarriere gebaut werden, teilt das Landespressesamt mit.

„BürgerUnion“ gegen Waldrodung in Eppan

EPPAN. Die „BürgerUnion“ ist gegen die Rodung von 22 Hektar Wald im Bereich Kreuzstein. „Die Gemeinde Eppan will 22 Hektar Wald in Obst- und Weinbaufläche umwidmen und verkaufen, um die Gemeindegassen aufzufüllen. Man kann doch nicht so einfach ein derart großes Areal an Waldfläche roden und sie in Kulturgrund umwandeln. Damit zerstört man einerseits natürlich gewachsene Waldfläche und bringt andererseits auch Unordnung in das gewachsene landwirtschaftliche Gefüge“, schreibt der Landtagsabgeordnete der BürgerUnion, Andreas Pöder, in einer Presseaussendung. „Die Gemeinde Eppan soll Abstand von der Rodung der für Südtiroler Verhältnisse riesigen Waldfläche absehen“, so Pöder weiter, der dazu eine Landtagsanfrage einbringen wird.

Erfolgreicher Abschluss

„NACHT DER KELLER“: Großer Besucheransturm

FRANGART (jo). Am Samstag fand die siebte Ausgabe der „Nacht der Keller“ entlang der Weinstraße statt. 27 Kellereien und Güter öffneten ihre Tore.

Mit der „Nacht der Keller“ endeten die heurigen Weinstraßen-Wochen. Vier Wochen lang fanden Weinveranstaltungen in den 16 Orten der Weinstraße statt. „Das Wetter hat super mit-

gespielt und die Temperaturen ließen es zu, dass die Besucher ein gutes Glas Südtiroler Wein auch im Freien, in den einmaligen Innenhöfen oder umgeben von moderner Architektur in stimmungsvoller Atmosphäre genießen konnten“, sagt Ulrike Platter, Geschäftsführerin des Vereins Südtiroler Weinstraße.

© Alle Rechte vorbehalten



Bei der Nacht der Keller stand auch der rote Keller der Kellerei Tramin für Besucher offen (im Bild). Jürgen Geier



Neben Margreid und Altenburg wurde auch in Kaltern (Bild) gedreht. dolo

Sune unterwegs im Bezirk

FILM: Dreharbeiten für schwedische Komödie

KALTERN/MARGREID (jo). Szenen für die schwedische Familienkomödie mit dem Originaltitel „Sune on road trip“ wurden dieser Tage unter anderem in Kaltern, Altenburg und Margreid gedreht.

Beim Film handelt es sich um

den zweiten Teil einer Familienkomödie, die auf der bekannten Sune-Reihe der Autoren Sören Olsson und Anders Jacobsson basiert. Sunes Abenteuer ziehen seit zwei Jahrzehnten Europas Bücherwürmer in ihren Bann.

© Alle Rechte vorbehalten

„Simsala Grimm – die Show“

GRUNDSCHULE: Abschiedsshow der ersten Girlaner Reformpädagogik-Klasse

GIRLAN. Im Jahre 2008 war sie als erste Reformpädagogik-Klasse in Girlan gestartet. Diese Woche hat die Klasse 5b – mit der Unterstützung der Kollegen aus der Klasse 4b – ihren Abschied von der Grundschule gefeiert und zwar mit einer zweistündigen Aufführung im Eppaner Kultursaal. Titel der Vorstellung: „Simsala Grimm – die Show“.

Wie ein roter Faden zogen sich die von den Kindern selbst geschriebenen Geschichten durch das anspruchsvolle Programm. In ihren Texten erzählten die Schüler unter anderem von traurigen Einradverkäufern, beknadeten Zumbatänzerinnen und jugendlichen Banden im fernen Chicago. Jede Geschichte diente als Einführung in die nächste Nummer. Und so wurde auf der Bühne getanzt und ge-



Eine nach der anderen wurden die Geschichten aus dem großen Märchenbuch ausgewählt und dem Publikum vorgelesen.

sungen, getrommelt und Einrad gefahren. Aber auch kühne Luftakrobatiken und „coole“ Rap-Musik waren dabei.

Regie geführt haben die beiden Klassenlehrerinnen Andrea Tschurtschenthaler und Kunigunde Bauer. Quasi als Prolog

haben die Kinder auch zwei kurze Theaterstücke gespielt – eines in Englisch und eines in Italienisch. Diese waren gemeinsam mit den Lehrerinnen Ruth Berkemann und Manuela Larentis einstudiert worden.

© Alle Rechte vorbehalten

AUFLÖSUNG

W I S S I C H A T T A L T E R L A
I D O L M A N G E S T U I T E
M N I S A K A K A K A K A K A
S A V N E K K E N A B A S
D E T A I L T S C H O T T I T
E S N O H E A R T E H A N S E
K N A L L E R G E F I E R T R U B E
A V O P N E

START LOS!
Die maßgeschneiderten Athesia-Werbepakete für neugegründete Unternehmen

Wir beraten Sie gerne:
Tel. 0471/925369
www.athesiamedien.com/startlos
startlos@athesia.it

ATHESIA MEDIEN
erfolgreich werben!

KREUZWORTRÄTSEL

Bildungsstätte	österr. Nierengericht	ein Trillionstel Teil	Labans Tochter (A.T.)	langgezogener Kreis	senkrecht	häufig	musik. Zwischenspiel	Fluss durch Frankreich	gewollte Handlung	Nutzbaum	noch bevor
Explosionsgeräusch				Frischhalteanlage							
Karpfenfisch, Döbel				Stil, Weise		Hebrideninsel	dt. Handelsbund im MA.				enthaltensamer Mensch
Einzelheit				marok. Längenmaß (1,25 m)		Segelleine				Stadt in Piemont	US-Parlamentsentscheide
			Berliner Luftfahrmesse (Abk.)	Zauberin bei Homer			Schellfischart		König von Argos		
Null beim Roulette		Abrahams Sohn im A.T.				Teil der Bibel (Abk.)	Gepäckstück der Matrosen				
Abgötter				Zirkusarena				weibliches Huftier			
Vorname der Fitzgerald				sichere Grundlage		Halbton über C			Stadt in Tirol		